

Kummerkasten

In einem Ungebäude brennt auch nachts um drei noch das Licht? Die Heizung ist im Vorlesungssaal aufgedreht, obwohl die Fenster geöffnet sind? Das muss nicht sein!

Wenn Sie Ideen haben, wie an der Universität Energie eingespart werden kann, dann sagen Sie uns Bescheid! Über den WWUmwelt-Kummerkasten können Sie uns darüber informieren, wo es an der Uni „brennt“ und an welchen Orten der Energieverbrauch reduziert werden kann. Der Arbeitskreis WWUmwelt leitet die Informationen dann direkt an die verantwortlichen Stellen weiter.

Hier ist Platz für Ihren Vorschlag:

Möchten Sie in Zukunft unseren Newsletter erhalten?

☐ JA

☐ NEIN

Name:

E-Mail:

Westfälische Wilhelms-Universität

Arbeitskreis WWUmwelt

Röntgenstr. 19

48149 Münster

Bitte
ausreichend
frankieren

Energiespartipps: So einfach und so effektiv

1. Goodbye Stand-by! Wer PC und Drucker über eine schaltbare Steckdosenleiste vom Netz abtrennt, verabschiedet sich von unnötigem Stromverbrauch und spart dadurch eine Menge Geld: ca. 15 Euro jährlich.
2. Frische Luft braucht jeder, um sich wohl zu fühlen: Stoßlüften ist dabei wesentlich effektiver als das Fenster nur zu kippen. Deswegen gilt in einer 40m² großen Wohnung: 2x täglich Fenster auf, Heizung aus! Einspareffekt: ca. 80 Euro jährlich.
3. Früher waren Energiesparlampen verpönt. Heute weiß man: Sie sind so hell wie normale Glühbirnen und sie verbrauchen bis zu 70% weniger Strom. Spareffekt pro Lampe: ca. 19 Euro jährlich.
4. Nachts kann man die Raumtemperatur unbesorgt auf 16-18 °C absenken. Das tut dem Körper gut und schützt zugleich noch die Umwelt. Einspareffekt in einer 80m² großen Wohnung: ca. 84 Euro jährlich.

Eingespartes Geld: ca. 200 Euro

Nutzen für die Umwelt: enorm

Aufwand: nicht der Rede wert

KONTAKT

Arbeitskreis WWUmwelt

Röntgenstr. 19

48149 Münster

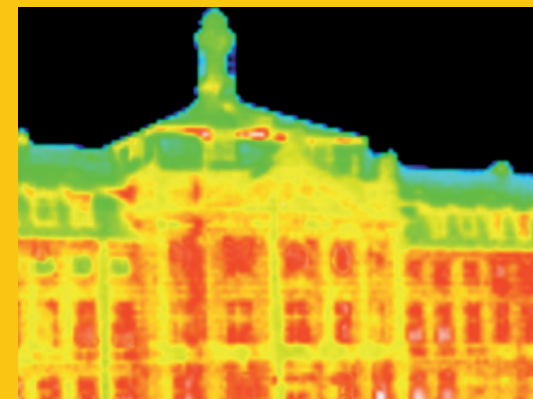
Tel.: 0251-83 22180

wwwumwelt@uni-muenster.de



www.wwumwelt.de

Wir setzen die Uni



auf Sparflamme

www.wwumwelt.de

WER WIR SIND

Wer heute die Zeitung aufschlägt oder sich die Nachrichten im Fernsehen ansieht, kommt an den verschiedenen Umweltthemen nicht mehr vorbei: Klimawandel, alternative Energien, Recycling. Was bis in die 1990er Jahre oft noch als Betätigungsfeld für naive Weltverbesserer und „Ökos“ abgetan wurde, gilt heute als ein Thema von globaler Relevanz. Denn die Verantwortung, Änderungen in Denken und Handeln zu initiieren, zieht sich quer durch alle gesellschaftlichen Gruppen und vor diesem Hintergrund wird sich auch die Universität Münster ihrer Möglichkeiten mehr und mehr bewusst.



In diesem Bewusstsein gründete sich 2004 der Arbeitskreis WWUmwelt der Westfälischen Wilhelms-Universität und fördert seitdem aktiv:

- Umweltschutzprojekte an der Universität,
- Maßnahmen, die durch Energieeinsparungen Gelder für Forschung und Lehre freisetzen,
- die Bereitschaft der Universitätsangehörigen, durch Verhaltensänderungen aktiv zum Umweltschutz beizutragen,
- die Kommunikation zwischen Studierenden, Wissenschaft und Verwaltung der Universität zu umweltrelevanten Fragen.

Dabei sorgt eine bunte Mischung aus Wissenschaftlern, Bediensteten der Universität, Studierenden sowie Vertretern des AStA für eine Vielfalt an Meinungen und Ideen, die den Erfolg des Arbeitskreises gewährleisten.

WAS WIR TUN

Der Arbeitskreis WWUmwelt setzt eine große Zahl an Projekten um, die aktiv zum Umweltschutz an der Westfälischen Wilhelms-Universität beitragen. So motivieren beispielsweise bunt gestaltete Energiesparaufkleber in den Büros und Vorlesungsräumen der Universität Münster zu energiesparendem Verhalten. Mit Slogans wie „Fenster auf? Heizung aus!“ oder



„Keiner da? Licht aus!“ appelliert WWUmwelt an Studierende und Bedienstete, auf ihren Energieverbrauch zu achten und somit durch kleine Verhaltensänderungen Gelder einzusparen, die dringend für Forschung und Lehre benötigt werden.

Weitere Aktionen:

- „Lesung im Dunkeln“ mit dem Wilsberg-Darsteller Leonard Lansink
- Installation einer Energieuhr im Schloss
- Aufstellen von Sammelboxen für CD-Recycling
- „WWU Run Up“ - Projekt zur Minimierung der Fahrstuhlnutzung
- Bereitstellung von Energiespartipps und die Vernetzung verschiedener Umweltangebote an der Universität unter www.wwumwelt.de

MITMACHEN?

Sie studieren oder arbeiten an der Universität Münster? Sie wollen aktiv zum Umweltschutz beitragen und Verantwortung übernehmen? Dann engagieren Sie sich in der Umwelt-AG des AStA oder nehmen Sie Kontakt zum WWUmwelt auf.

<http://mitmachen.wwumwelt.de>

UNI ÜBER WWUmwelt



„Eine effektive Umsetzung umweltfreundlicher Sanierungsmaßnahmen ist auch abhängig von der Akzeptanz und einem veränderten Verhalten der Nutzer. Hierzu leistet der Arbeitskreis WWUmwelt durch seine Informationsarbeit einen wesentlichen Beitrag.“ *Prof. Dr. Norbert Hölzel*



„Ein unnötig hoher Energieverbrauch kostet die Uni viel Geld. Deshalb sollte man in Zeiten von Studiengebühren versuchen, durch Energiesparkonzepte Kosten zu reduzieren.“ *Nicole Bußmann, Studentin*

„Die verantwortungsvolle Nutzung von Energie ist nicht nur nachhaltiger Umweltschutz, sondern auch eine Investition in Arbeits- und Lebensqualität. WWU Umwelt verbindet Wissen & Leben“ *Prof. Dr. Cornelia Denz*



„Für die Universität ist ein ressourcenschonender Umgang mit Energie sowohl unter Kosten-, aber eben auch unter Gesichtspunkten von hoher Priorität. Dafür ist der Arbeitskreis WWUmwelt ein wichtiger Ansprechpartner.“ *Reinhard Greshake, Gebäudemanagement*

